

Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 11 (1900)

Rubrik: Der Lumpensammler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzielles Ergebnis.

I. Ausgaben:

a) Bau (Bühnenhaus, Zuschauerraum, Ein- fassung, Landentschädigung)	Fr. 8,710. —
b) Scenerien und Vorhänge	" 5,051. 75
c) Kostüme und Requisiten (Miete und An- schaffungen), Friseur	" 5,349. 30
d) Regisseur	" 800. —
e) Plakate und Verbreitung derselben	" 1,866. 50
f) Drucksachen, Porti und Depeschen, In- serate und Reklamen, Theaterzettel, Eintrittsbillette, Ansichtskarten, Kassa- wesen, Textbüchli	" 5,582. 06
g) Musiken	" 781. 95
h) Polizeiwesen	" 1,239. —
i) Spiel (Verpflegung, Lohn-Ersatz, Reiterei und Pferde, etc.)	" 4,947. 75
k) Ehrenaussgaben, Honorare und bezahlte Funktionäre	" 1,726. —
	<u>Fr. 36,054. 31</u>

II. Einnahmen:

a) Ertrag der 14 Vorstellungen	Fr. 34,652. 40
b) Konzession von der Wirtschaft	" 900. —
c) Erlös aus verkauften Textheften und An- sichtskarten	" 1,344. —
d) Erlös aus verkauften Dekorationen und Vorhang	" 1,060. —
	<u>Fr. 37,956. 40</u>

Der Lumpensammler.

1. Mein Gütchen hab' ich durchgebracht,
'S war meiner Väter freies Erbe.
Schon mancher hat es so gemacht, —
Man wählt sich nur ein neu Gewerbe.

Der Bettelstand hat viel Beschwerden
Und bettlerarm ist nicht die Welt,
Drum will ich Lumpensammler werden,
Das ist so gut wie bares Geld.



v. Stalder-Kölla.

2. So dacht' ich. Und gedacht gethan;
Ich nahm zur Hand den Wanderstocken
Und ging, ein neuer Ehrenmann, —
Was kümmert mich der Leute Necken?
Die Arbeit ist mir stets zuwider,
Nun wandr' ich froh von Haus zu Haus,
Und Abends streck' ich meine Glieder
Auf einem Bündel Lumpen aus.

3. In meinem Sack vereinen sich,
Die Hüllen, die sonst Stände trennen;
Hier seh' ich, wie sich brüderlich
Umarmen, die sich sonst nicht kennen.
Der reich gestickte Damenfragen,
Der seine Herrin einst geziert,
Ist ohne Murren, ohne Klagen,
Zum Bettlerwams hineinspaziert.

4. Hier dulden sich im engen Raum
Beamtenrock und Bauernkittel,
Verschwunden ist, gleich einem Traum
Der hohe Rang und Ehrentitel.
Da träumt, einst mächtig ohne gleichen,
Ein Schleier von der alten Zeit,
Mit andern Lumpen, schicksalreichen,
Dem sichern Untergang geweiht.

5. Doch neu aus der Vernichtung Bann
Erstehn sie dir zu Nutz und Frommen;
Was je der Menscheng Geist erfann,
Das ist durch sie dir zugekommen.
Als leicht beschwingte Boten tragen
Sie die Gedanken durch das Land,
Und was ein Mund nie könnte sagen,
Das wird durch sie der Welt bekannt.

6. Wie int'ressant, des Schicksals Spiel,
Das wechselvolle, so zu sehen!
Wie allem in der Welt ein Ziel,
Wie Rang und Würden untergehen!
Mein Handwerk soll mir niemand wehren;
Es zeigt zu treu des Schicksals Macht,
Das alte Lumpen weiß zu ehren
Und mich zum Lumpensammler macht!

